

## **Niederschrift zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 09.09.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79, 25482 Appen

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Frau Helga Schlichtherle CDU Bürgervorsteherin  
Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Kanitz FDP Vorsitzender  
Herr Rickart Scholz SPD stv. Vorsitzender  
Frau Jutta Kaufmann FDP  
Herr Jürgen Koopmann CDU  
Herr Torsten Lange CDU  
Frau Gabriela Lorenzen SPD  
Herr Stephan Winkelmann CDU

#### Außerdem anwesend

Herr Walter Lorenzen SPD  
Herr Hans-Peter Lütje CDU  
Herr Harald Schaper Vertreter des Seniorenbeirates  
Vertreterin des Jugendbeirates

#### Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
  - 1.1. Abwrackfahrzeuge im Gewerbegebiet
  - 1.2. Straßenreinigung in der Gemeinde Appen
  - 1.3. Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus
  - 1.4. Gartenmüllaktion in der Gemeinde Appen
  - 1.5. Heckenrückschnitt im Bereich Ehkamp/Schäferhofweg
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"  
hier: Beteiligung der Gemeinde Appen am Verein Regionalpark Wedeler Au  
Vorlage: 332/2009/APP/BV
4. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2009  
Vorlage: 329/2009/APP/HH

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Einwohnerfragestunde**

**zu 1.1 Abwrackfahrzeuge im Gewerbegebiet**

Herr Lütje moniert, dass er noch keine Antwort auf seine Anfrage vom 20.07.2009 erhalten hat hinsichtlich des Abstellens von alten Fahrzeugen im Gewerbegebiet. Bürgermeister Brüggemann teilt dazu mit, dass eine Autoverwertungsfirma dort ihre Fahrzeuge abstellt. Der Betrieb wird ständig vom LANU kontrolliert. Die Gemeinde Appen hat diese Fläche an die Firma verpachtet.

### **zu 1.2 Straßenreinigung in der Gemeinde Appen**

Herr Koopmann berichtet, dass viele Bürger der Gemeinde Appen ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Die Bürger müssen schriftlich dazu aufgefordert werden. Bürgermeister Brüggemann teilt dazu mit, dass er in Zusammenarbeit mit der Bürgervorsteherin Frau Schlichtherle und Herrn Koopmann vom Team Ordnung und Technik einen entsprechenden Vordruck entworfen hat. Die Bürger werden diesen Brief in Kürze erhalten. Die Verwaltung wird eine Überwachungsliste führen und in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Kontrollen durchführen.

Frau Kaufmann weist daraufhin, dass die Gemeinde Vorbild sein muss und ihre Flächen in manchen Bereich ebenfalls besser pflegen sollte, z.B. die Außenanlagen an der Turnhalle Almtweg. Herr Brüggemann wird den Bauhof beauftragen.

### **zu 1.3 Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus**

Herr Scholz berichtet, dass der Sockel an der Außenfassade erhebliche Mängel aufweist. Hier sollten doch schnellstens Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Bürgermeister Brüggemann teilt mit, dass vor der nächsten Bauausschusssitzung am 15.09.2009 eine Besichtigung der Außenfassade und eine Begehung der Außenanlagen stattfinden soll. Es gibt zu viele Stufen, die Eingangsbereiche müssen neu hergerichtet werden, das Kopfsteinpflaster ist für ältere Bürger zu gefährlich.

### **zu 1.4 Gartenmüllaktion in der Gemeinde Appen**

Herr Koopmann hinterfragt, wann die Bekanntmachung bezüglich der Gartenabfallaktion erfolgt. Bürgermeister Brüggemann berichtet, dass die Schredderaktion ab dem 02.11.2009 stattfinden soll. Die Bürger werden in Kürze hierüber schriftlich unterrichtet.

### **zu 1.5 Heckenrückschnitt im Bereich Ehkamp/Schäferhofweg**

Frau Christina Uhl ist Bürgerin der Gemeinde Appen und wohnt im Ehkamp 4. Sie berichtet, dass an der Ecke Ehkamp/Schäferhofweg 27 die Hecke zu weit in den Straßenbereich hineinragt. Man kann die Straße Schäferhofweg nicht richtig einsehen. Frau Uhl hat den Eigentümer bereits angesprochen, hat aber keinen Erfolg gehabt. Sie bittet darum, gemeindlicherseits den Anlieger aufzufordern, die Hecke entsprechend zurückzuschneiden oder vielleicht sogar ganz wegzunehmen, damit ein besserer Einblick in die Straße Schäferhofweg möglich ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümer schriftlich aufzufordern, die Hecke entsprechend zurückzuschneiden oder ggfs. ganz zu entfernen.

## **zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

Bürgermeister Brüggemann berichtet über folgende Themen:

1. Die Baugenehmigung für den Neubau der Pausenhalle liegt vor.
2. Regenwasserproblematik am Almtweg / Gewässer 171 – Appen/Nordwest  
Da die Vorflut zum Gewässer 171 nicht mehr gegeben war, wurde ein Teilstück des Grabens am Almtweg mittels einer Rohrleitung an den Graben Richtung Unterglinde angeschlossen.
3. Das Thema „energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ wird aus Termingründen ausnahmsweise auf der Sitzung des Bauausschusses behandelt. Herr Denker wird hierzu noch eine Vorlage erarbeiten.
4. Ein Ingenieurbüro aus Pinneberg hat angefragt, ob die Gemeinde Appen bereit wäre, auf einer Dachfläche eines gemeindlichen Gebäudes eine Photovoltaikanlage aufzustellen. Lt. Herrn Brüggemann würden sich hierfür 3 gemeindliche Gebäude sehr gut eignen, zum einen die Grundschule, das Gebäude Lindenstraße 5 und das Verwaltungsgebäude an der Gärtnerstraße.  
Herr Brüggemann berichtet in diesem Zusammenhang über das Pilotprojekt in Holm. Die Gemeinde Holm will ihre Sporthalle mit einer Photovoltaikanlage ausstatten lassen. Die Gemeinde ist Teil der „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schendefeld GbR“ unter dem Vorsitz des Projektentwicklers Herrn Dr. Vollstedt.  
Bürgermeister Brüggemann begrüßt dieses Projekt und wird Kontakt zu Herrn Dr. Vollstedt aufnehmen. Im nächsten Umweltausschuss sollte über dieses Thema beraten werden.
5. Zum nächsten Hauptausschuss der Gemeinde Appen ist Herr Günther vom Büro RegionNord eingeladen. Herr Günther wird über förderungsfähige Projekte aus der AktivRegion berichten.

## **zu 3 Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au" hier: Beteiligung der Gemeinde Appen am Verein Regionalpark Wedeler Au Vorlage: 332/2009/APP/BV**

Vorsitzender Kanitz stellt das Thema Mitgliedschaft der Gemeinde Appen am Verein „Regionalpark Wedeler Au“ zur Diskussion.

Frau Kaufmann sieht für die Gemeinde keine Vorteile in einer Mitgliedschaft am „Regionalpark Wedeler Au“, auch wenn der Mitgliedsbeitrag nur 100,00 € beträgt. Bürgermeister Brüggemann befürwortet eine Mitgliedschaft. Er berichtet von einem Projekt aus der Gemeinde Holm. Die Gemeinde bekommt aus dem Förderprogramm des „Regionalparks Wedeler Au“ für die Sanierung des Buttermoorgewegs einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten (ca. 26.000,00 €). Der Bewilligungsbescheid liegt bereits vor. Die Gemeinde Appen hat auch Wege im Bereich des Regionalparks, die zur Sanierung angemeldet werden könnten. Vielleicht wird zu einem späteren Zeitpunkt auch noch das Tävsmoorgelände in den Regionalpark mit aufgenommen. Hier gibt es auf jeden Fall Projekte, die mit Fördergeldern wieder hergerichtet werden könnten.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss beschließt,

a) dem Verein „Regionalpark Wedeler Au“ auf der Basis der vorliegenden Vereinsatzung beizutreten

b) sich mit einem Beitrag in Höhe von jährlich 100,00 € zu beteiligen.

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

**zu 4      2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2009**  
**Vorlage: 329/2009/APP/HH**

Vorsitzender Kanitz stellt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan zur Diskussion.

Bürgermeister Brüggemann berichtet, dass neben dem Strithwischbecken (gegenüber der Deponie Schäferhof) eine Grundlandfläche zu einem Kaufpreis von 15.000,00 € angekauft wurde. Die Fläche hat eine Größe von 11.848 qm. Diese Fläche soll in das Öko-Konto der Gemeinde aufgenommen werden, um diese dann später als Ausgleichsmaßnahme bei Maßnahmen an anderer Stelle in der Gemeinde zu nutzen.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2009 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.09.2009

---

gez. Bernd Kanitz

---

Margitta Wulff